

• **Brücken schlagen**

Am Weltwassertag, einem strahlenden Märztag, prangte bei Schaan eine gelbe Ballonkette über dem Alpenrhein, nach dem Motto «Grenzen überschreiten». Die grenzüberschreitende und überdisziplinäre Zusammenarbeit für die Zukunft des Alpenrheins trägt Früchte. Im neuen Entwicklungskonzept gehen Hochwasserschutz und Ökologie Hand in Hand. Nicht nur alle Regierungsvertreter der Anrainerstaaten, sondern auch zahlreiche Medienleute folgten der Einladung des Projektteams «Lebendiger Rhein» zu einem Medienanlass nach Schaan. Die LGU durfte als Gastgeberin auftreten und vier regionale Umweltorganisationen vertreten. Es war ein gemeinsamer Appell für eine rasche Umsetzung des Entwicklungskonzeptes. Das Echo war gross.

• **Gipfeltreffen in Turin**

Im Oktober trafen sich UmweltbildnerInnen aus aller Welt zum dritten Weltumweltbildungsgipfel in Turin. Das wesentliche Ziel war der Austausch über Theorie und Praxis der Umweltbildung. Zahlreiche Fachvorträge, Vorführungen von Jugendlichen, Diskussionen und intensive Gespräche unter KollegInnen ermöglichten ein differenziertes Bild von den künftigen Herausforderungen der Umweltbildung und der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Im Rahmen dieses Kongresses konnte die LGU die ersten Ergebnisse des Projekts «Wir Kinder wollen hoch hinaus! Die grossen Themen der Zukunft für kleine Leute im Alpenraum» präsentieren, zur Diskussion stellen und wichtige Anregungen aufnehmen.

• **Gletscher im Treibhaus**

Schmelzende Gletscher sind das sichtbarste Zeichen der globalen Klimaerwärmung. CIPRA-Liechtenstein hat unter der Führung der LGU im Liechtensteinischen Landesmuseum die Ausstellung «Gletscher im Treibhaus» gezeigt. Das Interesse an der eindrücklichen Bilderausstellung mit historischen und aktuellen Gletscherbildern war gross – an die Eröffnung kamen über hundert Interessierte. Die Ausstellung wurde durch sechs Tafeln mit Bezug zum Land Liechtenstein erweitert. Das Rahmenprogramm war attraktiv und vielseitig: ein Informationsabend über Auswirkungen und Massnahmen, eine Freizeitaktion für Kinder auf Gletscher-Spurenuche, eine Exkursion zum Morteratschgletscher, öffentliche Führungen sowie die didaktische Aufbereitung des Themas mit Führung für 25 Liechtensteiner Schulklassen. Zwölf Liechtensteiner Vereine appellierten gemeinsam für eine rasche Umsetzung wirksamer Klimaschutzmassnahmen.



# Netzwerk

**Die LGU pflegt einen regen Kontakt zu anderen Organisationen. Informationsaustausch, gemeinsame Lösungssuche und gemeinsame Aktivitäten bringen Mehrwert für alle – ganz im Sinn der Sache.**

**Netzwerk Verkehr**

Die LGU steht ein für eine nachhaltige Entwicklung des Verkehrs in Liechtenstein und in der Region. Wir profitieren von der fachlichen Tiefe des Verkehrs-Clubs Liechtenstein und verschiedener kleinerer Gruppierungen im Land. Mit Bündner, St.Galler und Vorarlberger Verkehrsorganisationen pflegen wir einen regen Informationsaustausch und führen gemeinsame Aktivitäten und Kampagnen durch.

**Netzwerk Alpenrhein**

Gemeinsam mit dem WWF Graubünden und St.Gallen, Pro Natura St.Gallen und dem Naturschutzbund Vorarlberg engagieren wir uns für mehr Leben im und am Alpenrhein. Die Sensibilisierungskampagne «Lebendiger Rhein» begleitet im dritten Projektjahr die Entstehung des Entwicklungskonzeptes Alpenrhein. Bei Stellungnahmen und gewässerökologische Fragestellungen können wir auf Fachleute der grösseren Umweltorganisationen zählen.

**Netzwerk Alpenschutz**

Die Umsetzung der Alpenkonvention ist ein wichtiges Anliegen der LGU. Wir sind verantwortlich für die Geschäftsstelle von CIPRA-Liechtenstein, der nationalen Vertretung der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA. CIPRA-Liechtenstein ist ein Verbund von 10 Liechtensteinischen Organisationen, die im Bereich Natur, Naturschutz und Umweltschutz tätig sind: die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg, der Fischereiverein Liechtenstein, der Liechtensteiner Alpenverein, der Liechtensteiner Forstverein, die Liechtensteiner Jägerschaft, der Liechtensteiner Tierschutzverein, die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz, der Liechtensteinische Ornithologische Landesverband, die Solargenossenschaft und der Verkehrs-Club Liechtenstein.

**Netzwerk Umweltbildung**

Die LGU pflegt mit zielverwandten Organisationen in den Nachbarländern Schweiz, Österreich und Deutschland einen regen Austausch. Im Land arbeiteten wir bei unseren Umweltbildungsaktivitäten im Jahr 2005 zusammen mit dem Ornithologischen Verein, der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft, den Liechtensteinischen Kraftwerken, dem Landesforstbetrieb, mit aha-Tipps und Infos für junge Leute, mit dem Landesmuseum, mit zahlreichen Lehrkräften und Landes- und Gemeindebediensteten.

**Netzwerk Solidarität**

Die LGU ist die liechtensteinische Anlaufstelle für umwelt- und entwicklungspolitische Anliegen von Nichtregierungsorganisationen aus dem nahen Ausland. Zusammen mit dem Verein «Welt und Heimat», der «Aktion: Wir teilen. Das alternative Fastenopfer», dem Liechtensteiner Entwicklungsdienst und der «Erklärung von Bern» thematisieren wir die Kehrseite der bilateralen Freihandelsabkommen der EFTA-Staaten. Sie enthalten Bestimmungen zum Schutz des geistigen Eigentums, welche für die medizinische Versorgung und die Landwirtschaft in Entwicklungsländern verheerend sind.



**Zusammenarbeit schafft Mehrwert.**

**Eins und eins gibt meistens mehr als zwei.** Wolfgang Nutt